

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

3 (3.1.1911) Viertes Blatt

Anzeigen:

Die einpaltige Beilage über deren Raum 15 Pf. ...

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Bezugspreis:

Direkt vom Verlag vierzehntäglich M. 1.60 ...

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Verkehrsamt Nr. 203.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Dienstag, den 3. Januar 1911

108. Jahrgang

Nummer 3

Aus Baden.

Hofbericht.

Karlsruhe, 2. Jan. Am Neujahrstage besuchten J. R. Hoheliten der Großherzog und die Großherzogin mit J. R. H. der Großherzogin Luise den Gottesdienst in der Schloßkirche. ...

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Katholischer Oberstiftungsrat. Beamten-Eigenschaft verliehen: dem Schreibgehilfen Joseph Eger beim Kathol. Oberstiftungsrat. ...

Großh. Gendarmerie-Korps. Etmäßig ange stellt: die provisorischen Gendarmen: Gutb, Karl, in Engen; Kuttruff, Adolf, in Pfullendorf; Hud, Max, in Säckingen; Hafner, Robert, in Bonndorf; Pfaff, Hermann, in St. Blasien; Haas, Karl, in Triberg; Schodden, Adolf, in Konstanz; Stang, Karl, in Offenburg; Schmitt, Wilhelm, in Lahr; Dede, Oskar, in Brachdtorf; Bogt, Alois, in Renningen; Berger, Friedrich, in Karlsruhe; Heck, Adolf, in Karlsruhe; Stritt, Otto, in Kallstadt; Kleinböck, Adam, in Breiten; Wirth, Albert, in Mannheim; Wehle, Friedrich, in Wiesloch; Herrmann, Christoph, in Buchen; Böh, Gottlieb, in Mosbach; Walter, Adolf, in Roppegg. ...

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. Zoll- und Steuerverwaltung. Versteht: die Grenzaufsicht: Franz Geisert in Schusterinsel als Steueraufsicht nach Stodach; Sidor Heinzler in Petershausen nach Mannheim und mit dem Geschäft eines Hauptamtsdieners beim Hauptzollamt betr. den Postenführer Ferdinand Helm in Weersburg zum Hauptzollamt Mannheim und mit dem Geschäft eines Revisionsaussehers betraut. ...

Karlsruhe, 2. Jan. Mit Rücksicht auf das fortwährende Bedürfnis ist der zugunsten der Hochwasserbeschädigten gewährte Notkredit für Düngemittel, Futtermittel, Heu, Stroh, Kartoffeln (zu Speise- und zu Futtermitteln), Saatgut und Lorstreu in Waagenanlagen lt. „Karlsr. Jg.“ unter den bisherigen Bedingungen auf den badischen Bahnen auf die Zeit bis zum 30. April 1911 ausgedehnt worden. ...

Karlsruhe, 2. Jan. Für Schneider findet vom 23. Januar bis 11. Februar ein Meisterkurs statt. Es sind vorgesehen: Übungen im Maßnehmen und Zuschneiden, Stoffeintheilung, Aufzeichnen und Herausragen der Schnittmuster, Anproben und Abänderung von Kleidern, Vorträge über Kalkulation. Anmeldezeit: 7. Januar 1911. ...

Freiburg, 2. Jan. Wegen unerlaubten Schießens, Abrennen von Feuerwerkskörpern (Stöße, Schwärmer und Kanonenschlägen) kamen 112 Personen zur Anzeige. ...

Freiburg, 2. Jan. Die Gesamt fremden ziffer des verflochten Jahres betrug 178 867 Fremde gegen 173 455 im Jahre 1908. ...

Karlsruhe, 2. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der 33jährige Bader Karl Weidner wurde heute morgen verhaftet. ...

ben. Sie legten die Patronen auf einer Straße in Röchheim nieder, nachdem sie vorher eine glimmende Zündschnur an die Patronen befestigten. ...

Mannheim, 2. Jan. Viel Beachtung fand der Neujahrgratulationszug der Karnevals-Gesellschaft „Feuerio“. Dem Zuge voran ritten ein Spitzreiter und drei schmale Herolde. ...

Karlsruhe, 2. Jan. Gestern nachmittags fand zwischen Zivilpersonen und Soldaten des Infanterie-Regiments Nr. 40 in der Nähe der Antwerperstraße eine große Schlägerei statt, wobei Taschenmesser und die Seitengewehre eine Rolle spielten. ...

Freiburg, 2. Jan. Ein etwa 24jähriges Mädchen, das hier in Stellung war, besuchte am Neujahrstage ihre Angehörigen in Pfullendorf. ...

St. Georgen, 2. Jan. Das folgende, viel-sagende Inserat erließ ein hiesiger Handelsgärtner im Lokalblatt „Brisachbote“. ...

Staufenberg, 2. Jan. In der Neujahrnacht schoß sich der 16 Jahre alte Wilhelm, Sohn einer Witwe, zwei Finger der linken Hand ab. ...

Aus dem Stadtkreise. Die hygienischen Vorzüge des Apfels sind lange nicht genug gewürdigt. Er ist nicht nur ein vortreffliches Nahrungsmittel, da er mehr Phosphorsäure in leichterverdaulicher Form enthält als jede andere Frucht, ...

Vegetarischer Kochkurs. Wie im vorigen Winter, wird der hiesige Vegetarier-Verein wieder einen praktischen Kochkurs durch das Vereinsmitglied Reformkoch Carl Maurener veranstalten. ...

Luftiger Neujahrabend Bozena Bradsy. Man schreibt uns: Den Freunden fröhlichen Humors steht am Sonntag, den 15. Januar im Museumsaal ein genussreicher Abend bevor. ...

Apollo-Theater. Den Star im neuen Programm bildet Erna Koschel, die ausgezeichnete Subrette. Ihr Humor sprudelt noch immer reichlich zur Erheiterung des Publikums. ...

Aus Vereinen und Versammlungen. Der Verein „Karlsruher Presse“ gibt folgende Erklärung ab: „Die beiden Redakteure des „Badischen Beobachters“, J. Theodor Meyer und Franz Wühl, schreiben in einer Polemik mit der „Badischen Landeszeitung“. ...

Der Deutsche Abend, den die Frauengruppe Verein für das Deutschtum im Ausland (Schulverein) am 9. Januar im Museumsaal veranstaltet, soll der Arbeit für das Deutschtum im Ausland weitere Mittel zuführen. ...

Wertmeister-Bezirksverein. Am Neujahrstage, nachmittags 4 Uhr, fand im Saale der Restauration Ziegler die Weihnachtsfeier des Wertmeister-Bezirksvereins statt. ...

Tagesanzeiger

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 3. Januar.

- Kolloffem. 8 Uhr Vorstellung. Apollontheater. 8 Uhr Vorstellung. Residenz-Theater. Vorstellung. Welt-Kinematograph. Vorstellung. Zentral-Kinematograph. Vorstellung. Union-Kinematograph. Vorstellung. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Café Bauer. 9-11 Uhr abends Konzert. Café Windhor. 8-12 Uhr Konzert. Münchener Bürgerbräu. 8-12 Uhr Konzert.

Arbeiterbewegung.

Wiederaufnahme der Arbeit in Pforzheim. Pforzheim, 2. Jan. Die Wiederaufnahme der Arbeit in der hiesigen Hauptindustrie vollzog sich heute früh in durchaus ruhiger, gewohnter Weise. Die Straßen der Stadt boten in den Frühstunden wieder das alte Bild der Arbeit zueilender Menschen und beleuchteten Fabriken. Die Abfertigung der heute zum ersten Male wieder vollzählig gefahrenen Arbeitstage ging glatt von statten; sie brachten den üblichen 'Strom' und die gewohnte Linthe in das fest in den Morgenstunden ziemlich stille Leben unseres Bahnhofes. Die Stimmung der Leute war, so viel man lt. 'Pforzh. Anz.' wahrnehmen konnte, eher zufrieden als mürrisch oder gebrüht; den meisten war offenbar die Arbeitsaufnahme nach so langer, unregelmäßiger Pause recht. Von besonderen Sicherheitsmaßnahmen war, wenigstens in der Stadt und auf dem Bahnhofe, nichts zu bemerken.

Rastatt, 2. Jan. Auf Eruchen des Gemeinderats hat sich das Ministerium des Innern bereit erklärt, in eine Vermittlung zwecks baldiger Beendigung des Arbeiterausstandes in der Waggonfabrik Rastatt einzutreten, falls der Arbeitgeber und die Arbeitnehmer sich damit einverstanden erklären. Eine solche Vermittlung muß lt. 'Rastatt. Ztg.' jedoch unterbleiben, nachdem nur die Vertreter der Arbeiter ihre Zustimmung ausgesprochen hatten. f. Lüftich, 2. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Gärung unter den Bergarbeitern des Südtürkei Bezirks nimmt bedeutend zu. Heute morgen wurden die Forderungen auf einer Anzahl von Zechen vollständig eingestelt. Die Zahl der Streikenden beträgt jetzt über 11.000.

Neueste Nachrichten.

Erdbeben.

Heidelberg, 2. Jan. Der Seismograph der Königsstuhl-Sternwarte registrierte am Sonntag, den 1. Januar, vormittags, ein ziemlich heftiges Erdbeben. Das erste Vorbeben begann 11.26 Uhr, das zweite 11.35 Uhr; das Hauptbeben setzte 11.41 Uhr ein. Die stärksten Wellen wurden 11.48 Uhr verzeichnet. Jügendheim, 2. Jan. Das starke Erdbeben, das gestern mittag wohl auf allen Erdbebenarten registriert wurde, war nördlich von Afghanistan, also in einer Gegend, die wiederholt durch schwere Erdbeben heimgeführt worden ist.

Wetterbericht der deutschen Seewarte vom 2. Januar, 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stationen, W., Th. Cts., Wind und Wetter. Lists weather conditions for various ports like Vorkum, Hamburg, Bremen, etc.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Januar 1911. 29. Abonnements-Vorstellung der Abte. Die Zauberflöte. Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

- Personen: Sarastro, Tamino, Sprecher, Erster, Zweiter, Dritter, Königin der Nacht, Pamina, Erste, Zweite, Dritte, Drei Genien, Papageno, Monstatos, Erster, Zweiter, Dritter, Dittler, Hans Keller, Rancho Kochen, Max Büttner, Eduard Schüller, Friedrich Erl, August Schmitt, Olga Kallenweber, Ida v. Westhoven, B. Pauer-Kottlar, Rosa Gshofer, Marg. Brumfisch, Wilhella Teres, Hermine Burt, Emma Ruf, Jan von Hoforn, R. Barnerberger, Hans Buschard, Eugen Kalmbach, Ad. Bodn Müller, Adolf Hallböck, Fern. Benedict, Max Schneider.

Karlsruher Kunstleben.

Großh. Hoftheater. Splettan des Großh. Hoftheaters. Dienstag, 3. Jan. B. 29. 'Die Zauberflöte', Oper in 2 Akten von Mozart. 7 bis gegen 10.

Mittwoch, 4. Jan. A. 29. 'Die Geschwister', Schauspiel in 1 Akt von Goethe. 'Mirandolina' (La Locandiera). 1/8 bis gegen 10.

Donnerstag, den 5. Jan. C. 29. Zum erstenmal: 'Herr und Diener', Schauspiel in 3 Akten von Ludwig Fulda. 1/8.

Freitag, 6. Jan. B. 30. 'Der Evangelist', musikalisches Schauspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Riensl. 7 bis gegen 10.

Samstag, 7. Jan. 14. Vorst. außer Abon. Ermäßigtes Preise. 'Trenke und Wunderhaid', Weihnachtsmärchen in 8 Bildern von Anna Elisabeth Weirauch. 1/8 bis nach 7.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 2. Jan., vormittags 9 Uhr an. Sonntag, 8. Jan. A. 30. 'Rienzi, der letzte der Tribunen'. 6 bis nach 1/10.

Montag, 9. Jan. C. 30. 'Im weißen Röhl', Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenhal und Gustav Kadelburg. 1/8 bis 1/10.

Eintrittspreise: am 3., 6., 8. Januar Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrst. 1. Abteilung 4 M. 50 S.; am 4., 5. und 9. Januar Balkon 1. Abteilung 5 M., Sperrst. 1. Abteilung 4 M.; am 7. Januar Balkon 1. Abt. 2 M. 50 S., Sperrst. 1. Abteilung 2 M.

Mittwoch, 4. Jan. 13. Abonnementsvorstellung 'Undine', romantische Zauberoper in 4 Akten von Forsting. 1/7 bis 1/10.

Sport.

n. Karlsruhe, 2. Jan. Die Ortsgruppe Schöna u. Belchen des Ski-Klubs Schwarzwald hält am 29. Januar in Belchen-Mulden ihre Wettläufe ab. Der Aufstieg zum Belchen sowie die 7 Kilometer lange Abfahrt über das Kaltwasser, Muten, Schönenberg nach Schöna sind markiert, auch die Höhenmarkierung Feldberg-Belchenstige ist fertig. Die Abfahrt über Schöna über Schönenberg-untere und obere Stahlschneise. Die Abfahrt dürfte wohl eine der schönsten im Schwarzwald sein. Der Berliner Skiführerclub, dem die Abhaltung der Europa-Meisterschaft im Eishockey übertragen ist, schreibt für den 3. bis 5. Januar ein großes internationales Sportfest aus, das im Berliner Eispalast stattfindet.

Luftfahrt.

Berlin, 2. Jan. Bis mittags 1 Uhr lag von dem verschollenen Ballon 'Hildebrand' keine Nachricht vor.

Die Unwetter des Jahres 1910 unter dem Einfluß des Mondes.

Schuster, Oberleutnant a. D. Von den Unwettern des Jahres 1910 kommen naturgemäß zunächst diejenigen in Betracht, welche zu Katastrophen geführt haben, die in aller Gedächtnis geblieben sind, auch können mit Rücksicht auf den Mondstand nur solche erwähnt werden, welche auf der nördlichen Erdhalbkugel und nicht allzu weit von uns aufgetreten sind. Hiernach sind in erster Linie drei derartige Ereignisse zu verzeichnen, nämlich: das Unwetter im Januar zu der großen Ueberflutung von Paris, das Unwetter im Juni mit der Ueberflutung des Abertes und die Katastrophe im südlichen Italien, Ende Oktober. 1. Das Unwetter im Januar. Zwei Tage nach der Mondnähe und 5 Tage vor der nördlichen Wende des Mondes wurden am 19. Januar aus dem baltischen Lande und vom Niederrhein her außergewöhnliche Regengüsse gemeldet; am 20. Januar auch von Innsbruck und aus Frankreich, besonders aus den Vogesen. Am 23. Januar, zur Vollmondszeit, und unmittelbar nach der nördlichen Wende, fand auch in Norddeutschland außergewöhnlicher Schneefall statt. Am 26. und 27. Januar, also bis zum Hochstand des Mondes hin, tobte das Unwetter in Frankreich und auch in Italien weiter. Viele Orte in Frankreich, ein großer Teil von Paris, standen unter Wasser. Dort erreichte die Ueberflutung am 27. Januar, also 4 Tage nach der nördlichen Wende, ihren Höhepunkt.

Handel und Verkehr.

Terminkalender. Dienstag, den 3. Januar. 9 Uhr: Großh. Hoftheater und Jagdamt Karlsruhe. 2 Uhr: 3. Inst. Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: 3. Inst. Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: 3. Inst. Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 3 Uhr: 3. Inst. Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with 2 columns: Brief, Gold. Lists prices for various currencies like Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.

Warenmarkt.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse. (Handelsrechtliches Verfehrungsgeheimnis.) Die Preise verstehen sich pro 1000 kg. Samstag, den 31. Dezember 1910. Weizen: März 1911: 212 B, Mai 1911: 212 B. Karlsruhe. Viehmarkt vom 31. Dezbr. (Amtlicher Bericht). Zuhor: 14 St. Kühe 43 Stück, gering genährte Jungvieh (Kreier) - St. Küber 288 Stück. Stallmäßigkeit - St. Weidemastkühe 49 St. Schweine 942 St. Es wurde bezahlt für 50 Rilo Schlachtgewicht.

In Karlsruhe fand die Krise im allgemeinen zwischen dem 23. und 26. Januar statt; am 24. tobte den ganzen Tag ein heftiger Sturm. 2. Das Unwetter im Juni. Am 6. Juni, einen Tag nach der Mondnähe und zwei Tage vor der nördlichen Wende, kamen von der Mosel, Saar, der Eifel und vielen andern Teilen des Reiches Meldungen über Unwetter, die großen Schaden verursachten. Im Waadland, der Weintammer der Schweiz, verwüsteten furchtbare Hagelwetter einen großen Teil der Weinkulturen. In den Distrikten Anellino und Botenza von Italien fanden heftige Erdbeben mit Verwüstungen statt, welche Hilfsaktion des Staates in großem Umfange erforderlich machten. In den Tagen der nördlichen Wende und gleichzeitig des Neumondes, am 8. und 9., gingen in ganz Westdeutschland, auch in Karlsruhe, heftige Gewitter, zum Teil mit wolkensbruchartigem Regen, nieder. Um den Mondhochstand herum, vom 11. bis 13., wiederholten sich diese Gewitter am Niederrhein und in der Eifel. Im Mittel brachte eine durch Wolkenbruch verursachte Hochflut schwere Verluste an Menschenleben. Der verursachte sonstige Schaden beziffert sich auf Millionen. Mit dem 14., an dem noch ein schweres Wetter über Berlin und Umgegend niederging, auch im Allgäu und zu Innsbruck Unwetter wüteten, erschöpfte sich endlich diese Periode. In Westdeutschland führten die meisten Flüsse starkes Hochwasser. In Lindau drohte der Bodensee die Hafenanlagen zu überfluten. 3. Das Unwetter in Italien im Oktober. Aus Mailand traf am 24. Oktober, also am Tag der nördlichen Wende, die Nachricht ein, daß seit einigen Tagen, also mit Eintritt der Mondnähe, in ganz Oberitalien schwere Regengüsse niedergingen. Die Wasser-

Dänen, vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes, die noch nicht gezogen haben (ungeachtet) 87-91 M., vollfleischige ausgewählte im Alter von 4-7 Jahren 80 bis 8 M., junge fleischige, nicht ausgewählte und ältere ausgewählte 74-78 M., mäßig genährte junge und gut genährte ältere - M., Bullen, vollfleischige ausgewählte höchsten Schlachtwertes 82-84 M., vollfleischige jünnere 78-80 M., mäßig genährte junge und gut genährte ältere 76-78 M., Kühe, vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes 82-91 M., vollfleischige ausgewählte Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 72-74 M., ältere ausgewählte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 64-67 M., mäßig genährte Kühe und Färsen - M., geringe genährte Kühe und Färsen 58-62 M., geringe genährte Jungvieh (Kreier) - M., Kälber, mittlere Mast und gute Saugfärsen 97-100 M., geringere Saugfärsen 87 bis 90 M., Weidemastkühe, Mastlämmer 71-73 M., geringere Lämmer und Schafe 69-71 M., Schweine, vollfleischige Schweine von 80-100 Kilo (160-200 Pfd.) Lebendgewicht 70-72 M., vollfleischige Schweine unter 80 Kilo (160 Pfd.) Lebendgewicht 68-70 M. Tendenz des Marktes: ziemlich lebhaft. Schlachtbof. In der Woche vom 27. Dezbr. bis 31. Dezbr. wurden im hiesigen Schlachtbof geschlachtet: 1156 Stück Vieh, und zwar: 160 Großvieh, 40 Ochsen, 32 Kühe, 46 Färsen, darunter aus Frankreich 25 Ochsen, 1 Kühe, 41 Färsen, 306 Kälber, 642 Schweine, 37 Hammel, 3 Ziegen, - Kleinvieh, - Ferkel, 8 Pferde. Summa 1156. - 7083 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterst. lt.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 2. Januar 1911. Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern wesentlich umgestaltet. Die gestrigen über Nordwegen gelegene Depression hat die ungewöhnliche Bahn nach Süden hin eingeschlagen und lag am Morgen über Südnord. Hoher Druck befindet sich im Nordwesten der britischen Inseln und im Innern Russlands. Die Depression verursacht in weitem Umkreis Schneefälle bei Temperaturen, die meist über dem Gefrierpunkt liegen. Eine wesentlich günstigere Umgestaltung der Luftdruckverteilung ist vorerst nicht zu erwarten; es stehen deshalb weitere Schneefälle bei wenig veränderten Temperaturen in Aussicht.

Weitere Schneefälle bei wenig veränderten Temperaturen.

Table with 7 columns: De., Höhe, Barometer, Wind, Temperatur, Wind, Himmel. Shows weather data for Karlsruhe.

Wetterbericht der deutschen Seewarte vom 2. Januar, 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stationen, W., Th. Cts., Wind und Wetter. Lists weather conditions for various ports like Vorkum, Hamburg, Bremen, etc.

vorzugsweise Frankreich und England heimzuehenden Regen- und Sturmperiode. Das Zusammenfallen der Mondnähe am 15. und der nördlichen Wende am 17. mit dem Vollmond am 16. ließ nach den bisherigen Erfahrungen für diese Zeitperiode in Dezember eine Wetterkrise erwarten und in der Tat brachten die Zeitungen am 16. und 17. Meldungen über Unwetter, Hochwasser und Erdbeben, welche wieder Frankreich und England, aber auch die Nordsee trafen. In Frankreich und England wurden weite Landstriche durch dauernden Regenschlag hoch überflutet. Vom 15. zum 17. herrschte im Kanal bis zur Nordsee schwerer Sturm; am 18. scheint die Springflut ihren höchsten Stand erreicht zu haben. In England wurden am 15. abends Erdflöße wahrgenommen, so daß mancherorts die Menschen ins Freie flüchteten; am 16. registrierte auch der Seismograph auf der Königsstuhlwarte bei Heidelberg ein sehr heftiges Erdbeben. Karlsruhe hatte vom 15. bis zum 19. Regen; besonders anhaltend am 17. und an einem dieser Tage herrschte wieder außergewöhnliche Dunkelheit. Aus allen diesen Tatsachen dürften sich folgende Schlüsse ziehen lassen: 1. Wetterkatastrophen treten ein, wenn die kritischen Zeiten der Mondnähe und der nördlichen Wende nahe zu einem Vollmond, besonders zu Voll- oder Neumond fallen. (Im Januar 1911 ist am 13. Mondnähe und nördliche Wende, am 14. Vollmond.) 2. Die Unwetter finden in der Regel gleichzeitig zu Wasser und zu Lande statt und 3. Sie haben nicht überall gleiche Heftigkeit; ihre Wut beschränkt sich glücklicherweise auf einzelne Teile des Wettergebiets, während andere Teile verhältnismäßig wenig leiden.

